Erster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1872

Autor(en): **Sulger, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **20 (1872)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730579

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erster Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1872.

Druck von Ferd. Riehm in Basel.

An das Tit. Comite der Bötzbergbahn.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen unsern ersten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1872 betreffend die in diesem Jahre begonnenen Einleitungen für die Ausführung des Unternehmens der aargauischen Südbahn vorzulegen.

I.
Concessionen.

Nachdem sowohl die Generalversammlung der Actionäre der Nordostbahn, als die Generalversammlung der Actionäre der Centralbahn im April 1872 die Ermächtigung zum gemeinsamen Baue der aargauischen Südbahn ertheilt hatten, folgte unter'm 3. Mai die aargauische Conzession für diese Bahn und unter'm 2. Juni die bezügliche Bundesgenehmigung. Für die Strecke auf dem Gebiete des Kantons Schwyz ist die kantonale Conzession am 30. November und die Bundesgenehmigung am 20. Januar 1873 ertheilt worden. Für die Strecke auf zugerischem Gebiete wurde von den kantonalen Behörden die Conzession für das durch den aargauer Vertrag vorgeschriebene, und auch durch die Schwyzerconzession und deren Bundesgenehmigung ausdrücklich anerkannte Tracé über Rothkreuz deßhalb verweigert, weil Zug nur ein Tracé über Cham nach Immensee zugeben will.

Mittlerweile ist das eidgenössische Eisenbahn-Gesetz vom 23. December in Kraft getreten, nach welchem Gesetze wir nun für diese, sowie für die luzernische Conzession direct an die Bundesbehörden zu gelangen haben.

II.
Technische Vorarbeiten.

Anfangs Juni konnten die topographischen Aufnahmen begonnen werden. Gegen Ende Juli wurde, um einer bezüglichen Bestimmung im Vertrage mit dem aargauischen Südbahncomité nachzukommen, in Aarau ein technisches Bureau errichtet, welchem ein Sectionsingenieur vorsteht. Bis Mitte October waren die Tracépläne und die approximativen Kostenvoranschläge für die auf den 1. Juni 1874 zu eröffnende Strecke von Rupperswil über Lenzburg bis Wohlen angefertigt. Von dieser Zeit an wurden auf denjenigen Strecken, wo

das Tracé nicht erheblich in Frage kommen konnte, die Katasterpläne aufgenommen und die vorgeschlagene Linie abgesteckt und nivellirt. Nachdem dann gegen Ende des Jahres das definitive Tracé von Rupperswil über Lenzburg bis zur Gemeindegrenze Hendschikon von Ihnen genehmigt worden und die bezüglichen Vorlagen an die aarg. Regierung zur Genehmigung abgegangen waren, begann die Ausarbeitung der definitiven Pläne und Kostenberechnungen des ersten Baulooses behufs thunlichster Beförderung der Ausschreibung und Ausführung des Baues.

III.

Hoheitliche Genehmigung des Tracé der Bahn.

Für die auf 1. Juni 1874 zu eröffnende 12 à 13 Kilometer lange Bahnstrecke Rupperswil-Lenzburg-Wohlen war die bundesmäßige Frist für den Beginn der Erdarbeiten auf 12. December bestimmt. Auf diesen Zeitpunkt nicht nur die nöthigen Vorarbeiten, sondern auch Verständigungen über das Tracé und die Lage betreffender Stationen behufs des Beginnes des Baues zu vollenden, war nicht möglich; wir erwirkten daher eine Fristerstreckung bis 1. April 1873. Vor dieser Frist wurden nun Erdarbeiten von geeignetem Umfang in Regie eingeleitet und ist der Beginn derselben von der aargauischen Regierung zu Handen des Bundesrathes anerkannt worden, nachdem dieselbe das ihr vorgelegte Tracé von Rupperswil über Lenzburg bis zum Horner grundsätzlich genehmigt hatte. Sie glaubte aber an die Genehmigung dieses Tracé verschiedene Bedingungen zu Gunsten besserer Zufahrtsstraßen bei Lenzburg knüpfen und darüber Verhandlung und Verständigung ansprechen zu sollen. Dieselbe ist denn auch bevorstehend.

IV.

Baukosten.

Gemäß der nachfolgenden das Jahr 1872 umfassenden Rechnung über den Bau der aargauischen Südbahn sind dafür Fr. 75,121. 41 Ct. verausgabt worden. Zu Deckung derselben wurde von den beiden Bahngesellschaften zu gleichen Theilen eine Einzahlung im Gesammtbetrage von Fr. 100,000. — geleistet. Das Rechnungsergebniß besteht somit in einer aus der Einzahlung der beiden Bahngesellschaften bestehenden Einnahme von Fr. 100,000 und in einer Ausgabe von Fr. 75,121. 41 Ct. und zwar: für Bauverwaltung Fr. 49,719. 25 Ct., für technisches Personal Fr. 22,876. 56 Ct., für Unterbau Fr. 1,692. 30 Ct., für Verzinsung des Bau-Capitales Fr. 833. 30 Ct. Der Activsaldo auf Neujahr 1873 betrug mithin Fr. 24,878. 59 Ct.

Mit vollkommener Hochachtung!

Basel, den 4. April 1873.

Für das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

A. Sulger.

Rechnung

der

Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft

über den

Bau der Aargauischen Südbahn

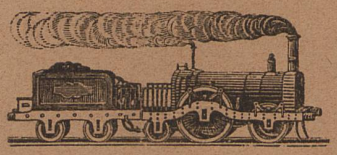
umfassend das Jahr 1872.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
Einzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften:				
Erste Einzahlung vom 31. October 1872.	. .	.	100,000	—
Pacht- und **Miethzinse**	. .	.	—	—
Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten, Materialien . . .	. .	.	—	—
Rückerstattungen	. .	.	—	—
Betriebseinnahmen	. .	.	—	—
Verschiedenes	. .	.	—	—
Summa . .	. .	.	100,000	—

Aargauischen Südbahn vom Jahre 1872.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts
Ausgaben.						
Verwaltung.						
Comité der Südbahn (Vorarbeiten)	.	.	49,707	25		
Entschädigung der Centralbahn-Gesellschaft für die ihr beim Baue obliegenden Verrichtungen.	.	.	12	—		
Technisches Personal.						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	17,753	47				
Inventarstücke	3,467	80				
Materialien	217	76				
Bureaukosten	1,433	08				
Verschiedenes	4	45	22,876	56		
Gerichts- und Prozeßkosten			—	—		
					72,595	81
Bahnanlage.						
Grunderwerb.						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	—	—				
Schatzungs- und Gerichtskosten	—	—				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken .	—	—				
Verschiedenes	—	—	—	—		
Unterbau.						
Erdarbeiten	1,692	30				
Stütz- und Futtermauern	—	—				
Tunnels	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle	—	—				
Straßen- und Wegbauten	—	—				
Fluß- und Uferschutzbauten	—	—				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe . . .	—	—				
Culturschaden, Verschiedenes	—	—	1,692	30		
Uebertrag . .	.	.	1,692	30	72,595	81

Ausgaben.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag . .	.	.	1,692	30	72,595	81
Oberbau.						
Schwellen	—	—				
Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—				
Weichen und Kreuzungen	—	—				
Legen des Oberbaues	—	—				
Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Gradientenzeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Signale, Vermarkung, Pflanzungen	—	—				
Verschiedenes	—	—	—	—		
Hochbau.						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	—	—				
Drehscheiben, Schiebbühnen, Hebkrahnen und Brückenwaagen	—	—				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gaseinrichtungen	—	—	—	—	1,692	30
Inventar						
der Bauverwaltung	.	.	—	—		
der Betriebsverwaltung	.	.	—	—	—	—
Betriebsmittel.						
Locomotiven	.	.	—	—		
Wagen	.	.	—	—	—	—
Verzinsung des Baucapitals	.	.	.	.	833	30
Steuern und Abgaben	.	.	.	.	—	—
Betriebsausgaben	.	.	.	.	—	—
Total der Ausgaben . .	.	.	.	.	75,121	41

Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Cts.
Summa der Einnahmen	100,000	—
Summa der Ausgaben	75,121	41
Activ-Saldo auf neue Rechnung . .	**24,878**	**59**